Bedienungs- und Montageanleitung

Petermann Deckenlift PM 100

- **Konformitätserklärung**
- **Sicherheitshinweise**
- **Gebrauchsanleitung / Ersatzteile**
- **Prüfanleitung**
- **Montageempfehlung**
- **Einweisung / Funktionsprüfung**
- **Geräteproduktebuch**
- **Auszug aus dem Medizinproduktegesetz (MPG)**
- **Anhang : Wartung, Prüfanleitung und Pflege (Kopiervorlage)**

Konformitätserklärung
Declaration of conformity

Wir, die
We, the

Petermann GmbH
Ziegelhaus 12
D-91601 Dombühl

erklären in eigener Verantwortung, dass das Produkt
declare under sole responsibility that our product

Typ / Modell
Type or model

Deckenlift PM 100
Ceiling lift PM 100

Code UMDNS: **17-976**
Cat. UMDNS: **05**
Class MDD: **1**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en), Konformitätsbewertungsverfahren übereinstimmt:
which this declaration relates to is in conformity with the following standards / procedures of grading the conformity:

- Anhang VII
- *Attendum VII*

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n) 93/42 EWG über Medizinprodukte.
following the regulation of general directives 93/42 EWG of 14th June 1993 / MDD.

Dombühl, 16. Januar 2012
Dombuehl, March, 16th 2012

Hubert J. Gockel-Böhner
Geschäftsführung – *managing director*

Doris Gockel-Böhner
Geschäftsführung – *managing director*
Qualitätsmanagement – *quality assurance*

Produktion, Versand
Petermann GmbH
Schulstraße 4
D-54595 Watzerath
Amtsgericht Wittlich • HRB 31877

Petermann GmbH
Ziegelhaus 12 • D-91601 Dombühl
Tel.: +49 (0) 9868 9339-0
Fax: +49 (0) 9868 9339-20
petermann@pm-med.de • www.pm-med.de

Geschäftsführer
Hubert Gockel-Böhner
Doris Gockel-Böhner
Günther Hoffmann
UST-ID-Nr.: DE 811876826

Sicherheitshinweise

Petermann Deckenlift PM 100

Bitte lesen Sie nachstehende Sicherheitshinweise sowie die Bedienungs- und Montageanleitung unbedingt vor der Montage bzw. vor der Benutzung des Lifts sorgfältig durch. Beachten Sie alle darin aufgeführten Punkte.

- Die Installation des Petermann Deckenlifts sollte ausschließlich von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.
  Bei Nichteinhaltung entfallen jegliche Garantieleistungen.
- Eine Sichtprüfung auf Mängel ist vor jeder Inbetriebnahme erforderlich. Sollten Mängel festgestellt werden, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Um die einwandfreie Montage der Laufschienen zu überprüfen, muss der Lift vor Inbetriebnahme einmalig mit 225 kg belastet werden (entspricht 1,5 x der geprüften, zugelassenen Belastung).
- Bedienen Sie den Deckenlift ausschließlich gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung und verwenden Sie keine Zubehörteile, die nicht zum Liftprogramm gehören. Verwenden Sie keine Ladegeräte von Fremdfirmen.
- Achten Sie darauf, dass beim Anbringen des Gurtes alle Schlaufen ordnungsgemäß eingehängt sind und in die gleiche Längeneinstellung gebracht wurden.
- Denken Sie daran, die Akkus rechtzeitig aufzuladen.
- Verwenden Sie keine scharfen Putzmittel für die Reinigung. Der Deckenlift kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.
- Die Firma Petermann haftet nicht für Beschädigungen am Gerät oder Schäden, die durch die Benutzung des Deckenlifts entstehen. Verwenden Sie den Deckenlift mit Sorgfalt und Umsicht.
- Bei Nichteinhaltung einer oder mehrerer der oben genannten Hinweise entfällt die Garantieleistung der Firma Petermann.
- Für eine ordnungsgemäße Wartung ist der Endabnehmer des Deckenlifts verantwortlich.
- Wir empfehlen eine jährliche Wartung durch autorisiertes Fachpersonal oder der Firma Petermann.

Stand 02/ 2012

Gebrauchsanleitung

Petermann Deckenlift PM 100

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig durch! WARNUNG kennzeichnet eine mögliche Gefährdung, die zu Personen- oder Sachschäden führen könnte.

1. Technische Daten und Lieferumfang

Hubhöhe max.:	100 cm
Gewicht Lifteinheit:	7 kg
Klassifikation:	TYPE B
Motor:	12 Volt,
Handsteuergerät:	14,4 V DC / 2000 mAh, IP 67
Ladezeit Akku:	12 Stunden
Ladegerät:	pri 230 V ~/50 Hz, 650 mA / IPX 5

Material

Laufschiene:	Aluminium eloxiert
Laufwagen:	Aluminium , eloxiert mit Edelstahllaufrollen (4 Stück)
Antrieb:	Kunststoff/ Aluminium, eloxiert
Antriebaufhängung:	Edelstahl 1.4301
Sitzgurtaufhängung:	Edelstahl 1.4301, weiß, pulverbeschichtet

Lieferumfang

- Deckenlift-Grundgerät
- Laufschiene
- Laufwagen
- Befestigungsmaterial
- Sitzgurt
- 2 Handsteuergeräte PM 100-12
- Steckerladegerät
- Innensechskantschlüssel
- Gebrauchsanleitung

Made in Germany

max.
150 kg

CE

2. Anwendung und Sicherheitshinweise

Der Deckenlift PM 100 findet seinen Einsatzbereich in der häuslichen Pflege. Er ist ausschließlich zum Transport vom Bett zum Rollstuhl, Rollstuhl zur Badewanne, Toilette oder entsprechenden Anwendungen konstruiert worden.

***WARNUNG*:**

- ***Bei einer geistigen oder körperlichen Behinderung des Benutzers ist die Hilfe einer zweiten Person zwingend erforderlich.***
- ***Achten Sie darauf, dass während des Gebrauchs, der Lift einschließlich des Sitzgurtes frei bewegbar ist und nicht an Kanten stoßen oder von einem Gegenstand blockiert werden kann.***

Überladen Sie den Deckenlift nicht! ***max. 150 kg***

3. Montage und Inbetriebnahme

3.1 Erster Gebrauch / Aufladen der Handsteuergeräte

Die Akkus der Handsteuergeräte PM 100-12 sind bei der Lieferung nicht geladen. Sie müssen vor dem Erstgebrauch 6 Stunden geladen werden. Nach dem Gebrauch dann, wenn die rote Kontrolllampe auf dem Steuergerät leuchtet (siehe 5.2).

Lösen Sie die Verriegelung am Stecksystem und trennen Sie den Liftstecker vom Steuergerätstecker. Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose mit 220 Volt in einem trockenen Raum (nicht im Badezimmer!). Verbinden Sie den Steuergerätestecker mit dem Kabelstecker des Steckerladegerätes. Auf dem Ladegerät leuchtet die **rote** Betriebslampe auf. Die **grüne** Signallampe leuchtet bei Erreichen der vollen Akkuspannung auf. Das Ladegerät braucht ca. 12 Stunden, um die Akkus voll zu laden.

WARNUNG:

- ***Um zu gewährleisten, dass der Deckenlift PM 100 immer betriebsbereit ist, sollte eines der beiden Handsteuergeräte immer an dem Steckerladegerät eingesteckt verbleiben.***

3.2 Arbeitshinweise

Das Ladegerät des PM 100 verfügt über ein modernes Lademanagement. Sie können die Akkus nicht überladen. Die Anzahl der Liftvorgänge (100 cm heben und 100 cm senken) beträgt bei einem Personengewicht von 80 kg ca. 9 Liftvorgänge. Die Anzahl der Liftvorgänge ist abhängig vom jeweiligen Personengewicht.

WARNUNG:

- ***Laden Sie die Akkus rechtzeitig auf.***

3.3 Produktempfehlungen

Lassen Sie das Handsteuergerät mit dem Ladegerät in der Netzsteckdose immer zusammengesteckt. Das Ladegerät schaltet auf Erhaltungsladung. Der Stromverbrauch ist ganz minimal. Nehmen Sie das Steuergerät nur vom Ladegerät, wenn Sie den Deckenlift betreiben wollen. Sie haben dann immer einen vollen Akku zur Verfügung.

3.4 Bedienung des Deckenlifts

Verbinden Sie das Kabel des Handsteuergerätes mit dem Kabel des Deckenlifts an der Steckverbindung. Drücken Sie die Taste „Senken“ (▼) auf dem Handsteuergerät und fahren Sie den Deckenlift nach unten. Durch Drücken der Taste „Heben“ (▲) fahren Sie den Deckenlift nach oben. Durch Loslassen der Tasten lässt sich der Deckenlift in jeder beliebigen Stellung anhalten.

3.5 Anbringen des Sitzgurtes

Bringen Sie die Schlaufen des mitgelieferten Sitzgurtes an den Haken des Gurtaufnahmebügels an. Nach Rücksprache mit der Firma Petermann können auch andere CE-gekennzeichnete Sitzgurte, die für die Verwendung an Deckenliftern vorgesehen sind, benutzt werden. Der Deckenlift ist nun betriebsbereit.

4. Mechanische Not-Absenkung

Im Lieferumfang enthalten ist ein Innensechskantschlüssel. Mit diesem kann der Deckenlift bei Ausfall der Elektronik immer gesenkt werden. Bringen Sie diesen hierzu an der unteren Stirnseite in die Innensechskant-Schraube ein. Durch Drehen der Schraube mit Hilfe des Schlüssels kann der Deckenlift abgesenkt werden.

5. Bereitschaft, Sicherheit und Energiekontrolle

WARNUNG:

- ***Die Hände des Benutzers sollen während der Hubbewegungen des Deckenlifts auf dem Bügel der Sitzgurtaufhängung aufliegen. Benutzen Sie das Steckerladegerät niemals im Badezimmer.***
- ***Die Bereitschaft des Lifts kann durch Ziehen am Kabel des Handsteuergerätes (Lösen der Steckerverbindung) sofort unterbrochen werden.***
- ***Auf dem Handsteuergerät befindet sich eine rote Kontrollleuchte. Leuchtet diese auf, muss das Handsteuergerät geladen werden (siehe 3.10). Die Liftfunktion ist dann nur abwärts möglich. Der Liftvorgang kann nach unten zu Ende geführt werden.***

6. Ersatzteile, Entsorgung

Die Akkus im Handsteuergerät dürfen nur von autorisiertem Personal ausgetauscht werden. Defekte Akkus entsorgen Sie bitte gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung. Zur Beschaffung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Sanitätsfachhandel.

WARNUNG:

- ***Wir weisen darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, dass sich elektrische Geräte gegenseitig stören können (EMV-Störung).***

Es dürfen ausschließlich Petermann Ladegeräte verwendet werden (keine Fremdgeräte). Der Petermann Deckenlift PM 100 ist ein umweltfreundliches Produkt, frei von gefährlichen Stoffen und für den Wiedereinsatz vorgesehen. Er entspricht der Verordnung 2002/96 CE, Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott. Sollten Sie den Deckenlift nicht mehr verwenden wollen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, so dass wir das Gerät abholen lassen können.
Unsere WEEE-Reg.-Nr.: DE 46374113

7. Wartung, Prüfanleitung und Pflege

(Auch als Kopiervorlage verwendbar siehe Anhang)
Der Deckenlift Petermann PM 100 ist aus nicht rostenden Bauteilen hergestellt und bedarf daher keiner besonderen Wartung. Eine Sichtprüfung auf Mängel des Geräts und des Gurts ist vor jeder Inbetriebnahme erforderlich. Des Weiteren Sollte die Funktion des Hubmotors (senken / heben überprüft werden. Bei erkennbaren Mängeln- darf das Gerät und/oder der Gurt nicht benutzt werden. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Sanitätshaus oder rufen Sie unsere Servicenummer an.

WARNUNG:

- ***Hilfsmittel müssen laut MPG (Medizinproduktegesetz) in regelmäßigen Abständen gemäß Richtlinie EN93/42/EWG vom 14. Juni 1993 überprüft werden => Sicherheitstechnische Kontrolle mindestens einmal jährlich und vor jedem Wiedereinsatz (siehe auch beiliegenden Auszug aus EN ISO 10535).***

Alle nachfolgend beschriebenen Prüfarbeiten darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal ausführen.

	i.O.	defekt
Kundenname:		
Adresse / Kundennr. ggf.:		
Artikel-Nr.:		
Serien-Nr.		
Handschalter Sichtkontrolle Kabel und Stecker	❒	❒
elektrische Funktion	❒	❒
Hubmotor Sichtkontrolle Kabel und Stecker	❒	❒
elektrische Funktion	❒	❒
mechanische Notabsenkung	❒	❒
Ladekabel Sichtkontrolle auf Beschädigung	❒	❒
Funktion leichtgängig	❒	❒
Steuereinheit NOT-AUS-Funktion	❒	❒
Gehäuse ohne Beschädigung	❒	❒
Funktionsprüfung Handsteuergerät	❒	❒
Ggf. Akkus austauschen	❒	❒
Bauteileprüfung:		
Schienen und Laufwagen - Sichtkontrolle Schweißnähte	❒	❒
Motorlaufstange Sichtkontrolle	❒	❒
Funktions- und Sichtkontrolle Lifteraufnahmehaken	❒	❒
Messtechnische Kontrolle Ladegerät durchführen	❒	❒

Folgende Teile müssen ausgetauscht werden.

_____
_____
_____
_____

Das Gerät kann wieder eingesetzt werden Ja / Nein

Nächste Prüfung:_____

_____
Datum, Unterschrift des Prüfers / Prüffirma

_____
Datum, Unterschrift des Betreibers

Messtechnische Kontrolle
In einigen Ländern der Europäischen Gemeinschaft sind die im Folgenden aufgeführten Messungen gesetzlich vorgeschrieben (in Deutschlandnach BGV A3).

Die Ermittlung der länderbezogenen Gegebenheiten obliegt dem Betreiber des Deckenlifts.
Alle nachfolgend beschriebenen Messungen darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal unter Anwendung geeigneter Messgeräte ausführen.
Festgestellte Mängel müssen sofort den zuständigen Personen angezeigt und beseitigt werden.

Beschreibung

Folgende Messungen sind nach DIN VDE 0751 für das Ladegerät durchzuführen:

	i.O:	defekt
Ersatzableitströme	❒	❒

Angaben zur Messung der Ersatzableitströme:
Typischer Wert: < 20 µA
Prüfpunkt: Kurzgeschlossener Netzstecker (L+N) gegen blanke, metallische Punkte des Rahmens (Schrauben etc.)

Pflege:
Aus hygienischen Gründen reinigen Sie das Gerät bitte regelmäßig. Verwenden Sie zur Reinigung haushaltsüblichen Flüssigreiniger und wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab. Trocknen Sie die Steckverbindungen danach mit einem trockenen Tuch gut ab. Verwenden Sie **keine** Scheuermittel.
Der Sitzgurt ist bei 60°C waschbar siehe auch Hinw eise auf dem Pflegeetikett.

8. Garantie

- Die Firma Petermann garantiert, dass der Deckenlift PM 100 frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist.
- Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Die Firma Petermann ist nicht für zufällige oder mittelbare Verletzung bzw. Sachschäden haftbar. Beachten Sie, dass sich die Garantie **nicht** auf Reparaturen bezieht, die nicht von Petermann oder autorisierten Händlern durchgeführt worden sind, sowie Schäden oder Versagen des Deckenlifts, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

WARNUNG:
- ***Bei Öffnen von elektronischen Bauteilen des Deckenlifts erlischt der Garantieanspruch.***

9. Ersatzteile und Zubehör

EZD-7610	Gurt mit fester Rückenstütze – Netzmaterial
EZD-7615	Lifteinheit PM 100 mit Gurt- und Einhängebügel
EZD-7620	**150 cm Laufschiene**, Laufwagen inkl. 2 Stopper, Lifteraufnahmehaken, Schienenhalter, Schwerlastanker
EZD-7621	**200 cm Laufschiene**, Laufwagen inkl. 2 Stopper, Lifteraufnahmehaken, Schienenhalter, Schwerlastanker
EZD-7622	Laufschiene pro Meter, inkl. Halter und Befestigungsmaterial
EZD-7623	Laufschienenbogen 90°/ 60 cm Radius inkl. 2 Doppelschienenhalter (nur in Verbindung mit 4er-Laufwagen)
EZD-7624	Schienenhalter für Laufschiene
EZD-7625	**150 cm Laufschiene,** Laufwagen inkl. Lifteraufnahmehaken, 2 Stopper für Befestigung unter Wand-Wand-Trageprofil
EZD-7626	**200 cm Laufschiene** Laufwagen inkl. Lifteraufnahmehaken, 2 Stopper für Befestigung unter Wand-Wand-Trageprofil
EZD-7627	Laufschiene pro Meter ohne Befestigungsmaterial
EZD-7628	Doppelschienenhalter für Laufschiene
EZD-7629	Einhängebügel 200 mm für Lifthöhenverlängerung
EZD-7630	Wand-Wand-Trageprofil bis 300 cm für Laufschiene pro Meter

EZD-7631	Wandschuh 2 Stück für Trageprofil inkl. Schwerlastanker
EZD-7632	Stopper für Laufschiene
EZD-7634	Laufwagen mit 4 Edelstahlrollen (für 90°-Bogen)
EZD-7640	Motor für PM 100
EZD-7641	Handsteuergerät für PM 100
EZD-7642	Steckerladegerät
EZD-7651-100	Handsteuergerät (Reparatur-Austausch)

10. Produktkennzeichnung

Der Petermann Deckenlift entspricht den Bestimmungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG und ist nach DIN EN 10535 vom TÜV-Süd geprüft.

Hersteller:	Petermann GmbH Ziegelhaus 12 D-91601 Dombühl Tel.: +49 (0) 9868 9339-0	**Fertigung:**	Petermann GmbH Schulstraße 4 D-54595 Watzerath
Typ:	**Deckenlift PM 100**	**Serien-Nr.:** **Akkubetrieb:**	D000000 14,4 Volt / PM 100-12 IPX 5 Typ B

11. Verhalten im Störfall

Bevor Sie den Deckenlift benutzen, stellen Sie sicher, dass er keine sichtbaren Defekte hat.

Bei Auftreten einer Störung überprüfen Sie zuerst folgendes:

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung der Störung
Deckenlift bewegt sich nicht	Motorstecker locker	Reinigen Sie die Kontakte und stecken Sie diese korrekt zusammen
Deckenlift bewegt sich nicht	Akku ist leer oder zu schwach	Akkus aufladen
Deckenlift bewegt sich nicht	Akku wurde versehentlich entladen	Akkus aufladen

Sollte sich der Fehler nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Sanitätshaus oder rufen Sie unsere Servicenummer an:

+49 (0) 9868 9339-0

Petermann GmbH • Ziegelhaus 12 • D-91601 Dombühl
Postanschrift: Waldweg 3 D-91601 Dombühl
Telefon: +49 (0) 9868 9339-0 • Telefax: +49 (0) 9868 9339-20
E-Mail: petermann@pm-med.de • www.pm-med.de

„Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen an unseren Produkten sowie Farbabweichungen oder Druckfehler"

Stand J02/ 2012

Montageempfehlung

Petermann Deckenlift PM 100

Die Montage des Deckenlift PM 100 darf nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden! Bitte lesen Sie alle Anweisungen betreffend Montage und Gebrauch des Deckenlifts sorgfältig durch und überprüfen Sie die Vollständigkeit der Stückliste. Diese Empfehlung ist Teil der Montage- und Bedienungsanleitung PM 100.

1. Stückliste des Lieferumfangs

1 Stück	Laufschiene gerade 150 cm / 200 cm oder wie Maß nach Vorgabe
1 Stück	Laufwagen 4-Rad mit fest montiertem drehbaren Lift-Aufnahmehaken
2 Stück	Endstopper zum universellen Einstellen des Laufwagenweges auf der Laufschiene
4 Stück / 5 Stück	Schienenhalter für Laufschiene 150 / 200 cm
4 Stück / 5 Stück	Senkkopf-Edelstahlschrauben inkl. Nutenstein, 6 mm
8 Stück / 10 Stück	Schwerlastdübel Fischer FH 12 / 10 S
1 Stück	Lift 100 cm mit Schlittenbügelaufnahme und verschraubtem Einhängebügel
1 Stück	Gurtaufnahmebügel
4 Stück	Edelstahlschrauben M 10 x 30 mm zur Bügelbefestigung am Schlitten
4 Stück	Unterlagscheiben M 10
4 Stück	Plastikkappen für M 10 Schrauben
1 Stück	Innensechskantschlüssel 4 mm
2 Stück	Handsteuergerät PM 100-12
1 Stück	Steckerladegerät

2. Installation der Laufschiene und des Deckenlifts

2.1 Liftmontage

Entfernen Sie die Edelstahlschrauben M 10 aus dem Lift-Schlitten. Schieben Sie den Gurtaufnahmebügel unter leichtem Druck über den Schlitten.

ACHTUNG:

- ***Eine der M 10 Bohrungen am Schlitten und eines der Schraublöcher an der Innenseite des Gurtaufnahmebügels ist mit einem Marker schwarz gekennzeichnet!***

Diese Kennzeichnungen müssen unbedingt aufeinander gefügt werden. Drehen Sie die M 10 Schrauben langsam und sorgsam durch die Schraublöcher des Gurtaufnahmebügels in das Lift-

Schlittengewinde. Drehen Sie die 4 Schrauben mit einem Schraubenschlüssel fest. Die 4 weißen Plastikkappen lassen sich jetzt leicht auf die Schraubköpfe aufstecken.
Die Installation der Laufschiene ist durch Fachpersonal vorzunehmen. Das Fachpersonal hat immer das der Situation angepasste Befestigungsmaterial zu verwenden. Über die Installation ist ein Abnahmeprotokoll zu fertigen.

2.2 Ausloten des Liftaufnahmepunktes

Loten Sie zuerst den wirkungsvollsten Liftaufnahmepunkt aus. Setzen Sie sich selbstständig oder mit der Hilfe einer weiteren Person gerade mit dem Rücken zur Wannenschräge in die Badewanne. Der Liftpunkt ist jetzt genau über Ihrem Kopf. Markieren Sie diese Stelle mit einem Lot oder einer Schnur. Messen Sie mit einem Metermaß vom Liftpunkt jetzt 20 cm in Fußrichtung. Diese Markierung ist der Liftaufnahmepunkt. Auf oder über diesem Liftaufnahmepunkt sollte die Laufschiene montiert werden.

2.3 Befestigung der Laufschiene an einer Betondecke

Die Schienenhalter werden mit den beigefügten Nutensteinen und Senkkopfschrauben an der Laufschiene im rechten Winkel verschraubt und dürfen hierbei maximal in einem Abstand von 50 cm angebracht werden. Zur Befestigung an einer Betondecke werden pro Schienenhalter zwei Schwerlastanker Fischer FH 12/10 S benötigt (im Lieferumfang enthalten). Halten Sie die Laufschiene mit den Schienenhaltern an die Decke. Markieren Sie die Bohrlöcher. Bohren Sie passgenau pro Schienenhalter zwei 12 mm große Löcher, minimale Tiefe 95 mm, in die Betondecke und befreien Sie diese von Staub (siehe Abbildung 1). Die Schwerlastanker werden durch die Schienenhalter in die Löcher eingeführt und mit der Mutter festgezogen.

Tipp: ***Befestigen Sie zunächst einen Schienenhalter in der Mitte der Laufschiene an der Decke, so dass die Laufschiene arretiert ist. Die restlichen Bohrlöcher können Sie dann durch die Löcher der anderen Schienenhalter ohne zu messen direkt in die Decke bohren.***

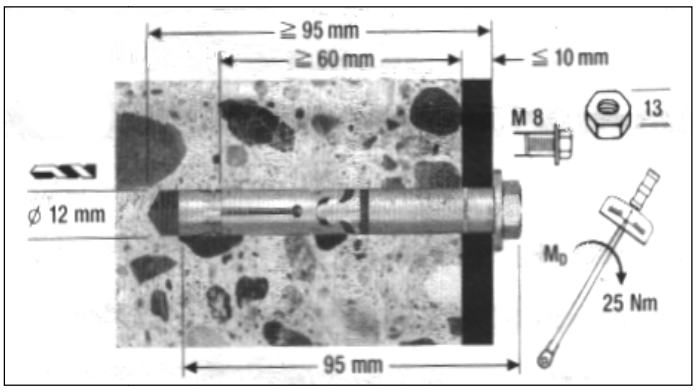

Abbildung 1

3. Befestigung der Laufschiene an einer anderen Decke

Die Vorgehensweise entspricht der Befestigung an der Betondecke. Über die Verwendung des richtigen Befestigungsmaterials anstelle der Schwerlastanker entscheidet der Installateur.

4. Befestigung der Laufschiene von Wand zu Wand

Der Deckenlift PM 100 kann auch von Wand zu Wand montiert werden (maximaler Wandabstand 300 cm). Befestigen Sie die Wandhalter für das Trägerprofil an den gegenüberliegenden Wänden. Über die Verwendung des richtigen Befestigungsmaterials entscheidet der Monteur. Schneiden Sie das Trägerprofil auf die benötigte Länge zurecht. Verbinden Sie lose Senkkopfschrauben und Nutensteine durch die Laufschiene in einem Abstand von höchstens 50 cm; schieben Sie die

Nutensteine in die Nut des Trägerprofils ein, so dass die Laufschiene sich auf dem Trägerprofil hin- und herschieben lässt. Legen Sie das Trägerprofil auf die Wandhalter und verbinden Sie Trägerprofil und Wandhalter mit den beiliegenden Schrauben und Nutensteinen. Schieben Sie die Laufschiene in die gewünschte Position und verschrauben Sie diese fest mit dem Trägerprofil.

5. Laufwagen

Bringen Sie einen der Endstopper auf die montierte Laufschiene und rasten ihn ein. Fahren Sie den Laufwagen mit dem Liftaufnahmehaken auf die Laufschiene. Bringen Sie den zweiten Endstopper auf die Laufschiene und rasten ihn ein. Ist die Laufschiene befestigt, so wird der Deckenlift mit dem Laufwagen an einer Seite der Laufschiene eingeschoben. An beiden Enden der Laufschiene wird ein Stopper angebracht. Die Stopper lassen sich je nach Nutzung auch zur Laufschienenmitte hin verstellen.

Einweisung / Funktionsprüfung

Petermann Deckenlift PM 100

Datum: _____

Hersteller / Lieferant: _____

Name des Einweisenden: _____

Unterschrift: _____

Name des eingewiesenen Verantwortlichen: _____

Unterschrift: _____

Datum	Vorgang	Name	Unterschrift

Stand 02/2012

Geräteproduktebuch

Geräte-Stammdaten

Geräteart: **Deckenlift PM-100**_____

Gerätetyp: _____

Hersteller: **Petermann GmbH, 91601 Dombühl**_____

Lieferant: _____

Anschaffungsjahr: _____

Standort /
betriebliche Zuordnung: _____

Auszug aus EN ISO 10535

Anhang B (informativ)

Periodische Überwachung

B.1

Die periodische Überwachung eines Lifters sollte in den vom Hersteller angegebenen Zeitabständen erfolgen, jedoch mindestens einmal jährlich. Periodische Überwachung bedeutet Sichtprüfung (besonders der lasttragenden Struktur und des Hebemechanismus des Lifters mit den Befestigungen, Bremsen, Bedienelementen, Sicherheitsvorrichtungen und Körperstützsystemen) sowie alle erforderlichen Funktionsprüfungen und Wartungsmaßnahmen, z. B. Einstellung der Bremsen, Anziehen von Befestigungselementen.
In jede Überprüfung sollte eine Betriebsbelastungsprüfung mit einem (1) Hebezyklus bei Maximallast einbezogen werden.

B.2

Die periodische Überwachung sollte durch eine geeignet und sachgemäß qualifizierte Person erfolgen, die mit der Konstruktion, Anwendung und Pflege des Lifters gut vertraut ist. Der Umfang der periodischen Überwachung sollte in die mit dem Lifter gelieferte Gebrauchsanleitung aufgenommen sein.

B.3

Alle Beobachtungen von Bedeutung für die Sicherheit des Lifters sollten aufgezeichnet werden, vorzugsweise in einem Wartungshandbuch, das durch den/die Verantwortlichen für den Kundendienst/die Wartung des Lifters aufbewahrt werden sollte.
Das Datum der durchgeführten Korrekturmaßnahmen als Reaktion auf die aufgezeichneten Beobachtungen sollte ebenfalls im Wartungshandbuch aufgezeichnet werden.

B.4

Im Wartungshandbuch sollten das Überwachungsdatum des Lifters und deren Ergebnisse mit Unterschrift des Prüfers eingetragen werden.
Ein in die Überwachung einbezogenes abnehmbares, starres Körperstützsystem sollte zur Identifizierung deutlich gekennzeichnet und im Wartungshandbuch eingetragen werden. In die Eintragung muss die Verwendungsstelle (Heimgebrauch oder Art der Einrichtung usw.) einbezogen werden.

B.5

Wenn bei der periodischen Überwachung Defekte, Verschleiß oder andere Schäden erkannt werden, die die Sicherheit des Lifters gefährden, sollte der Besitzer unverzüglich darüber unterrichtet werden. Bei einer unmittelbaren Sicherheitsgefährdung sollte der Lifter sofort außer Betrieb genommen werden. Er darf dann nicht verwendet werden, bis der Mangel beseitigt wurde.

B.6

Defekte und Schäden von Bedeutung für die Sicherheit des Lifters, die zwischen den Überwachungen aufgetreten sind und bereits zu Korrekturmaßnahmen geführt haben, sollten in das Wartungshandbuch eingetragen werden.

B.7

Defekte und Schäden sollten dem Hersteller zur Einleitung von Maßnahmen rückgemeldet werden. Diese Rückmeldung sollte im Wartungshandbuch eingetragen werden.

B.8

Die periodische Überwachung eines nachgiebigen Körperstützsystems sollte in den vom Hersteller angegebenen Zeitabständen erfolgen, jedoch mindestens alle 6 Monate. Häufigere Überwachungen können erforderlich sein, wenn ein nachgiebiges Körperstützsystem häufiger verwendet oder gereinigt wird als üblicherweise.

B.9

Die Überwachungen sollten durch eine geeignet und sachgemäß qualifizierte Person erfolgen, die mit Konstruktion, Anwendung und Pflege des Körperstützsystems gut vertraut ist.
Die Überwachung sollte erfolgen, um Anzeichen einer Beschädigung, von Verschleiß oder möglicher Fehlfunktion zu finden.

Anhang : Wartung, Prüfanleitung und Pflege (als Kopiervorlage verwendbar)

(Text siehe Gebrauchsanleitung Punkt 7)

Der Deckenlift Petermann PM 100 ist aus nicht rostenden Bauteilen hergestellt und bedarf daher keiner besonderen Wartung. Eine Sichtprüfung auf Mängel des Geräts und des Gurts ist vor jeder Inbetriebnahme erforderlich. Des Weiteren Sollte die Funktion des Hubmotors (senken / heben überprüft werden. Bei erkennbaren Mängeln- darf das Gerät und/oder der Gurt nicht benutzt werden. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Sanitätshaus oder rufen Sie unsere Servicenummer an.

WARNUNG:

- ***Hilfsmittel müssen laut MPG (Medizinproduktegesetz) in regelmäßigen Abständen gemäß Richtlinie EN93/42/EWG vom 14. Juni 1993 überprüft werden => Sicherheitstechnische Kontrolle mindestens einmal jährlich und vor jedem Wiedereinsatz (siehe auch beiliegenden Auszug aus EN ISO 10535).***

Alle nachfolgend beschriebenen Prüfarbeiten darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal ausführen.

	i.O.	defekt
Kundenname:		
Adresse / Kundennr. ggf.:		
Artikel-Nr.:		
Serien-Nr.		
Handschalter Sichtkontrolle Kabel und Stecker	❒	❒
elektrische Funktion	❒	❒
Hubmotor Sichtkontrolle Kabel und Stecker	❒	❒
elektrische Funktion	❒	❒
mechanische Notabsenkung	❒	❒
Ladekabel Sichtkontrolle auf Beschädigung	❒	❒
Funktion leichtgängig	❒	❒
Steuereinheit NOT-AUS-Funktion	❒	❒
Gehäuse ohne Beschädigung	❒	❒
Funktionsprüfung Handsteuergerät	❒	❒
Ggf. Akkus austauschen	❒	❒
Bauteileprüfung:		
Schienen und Laufwagen - Sichtkontrolle Schweißnähte	❒	❒
Motorlaufstange Sichtkontrolle	❒	❒
Funktions- und Sichtkontrolle Lifteraufnahmehaken	❒	❒
Messtechnische Kontrolle Ladegerät durchführen	❒	❒

Folgende Teile müssen ausgetauscht werden.

_____

_____

_____

_____

Das Gerät kann wieder eingesetzt werden Ja / Nein

Nächste Prüfung:_____

_____
Datum, Unterschrift des Prüfers / Prüffirma

_____
Datum, Unterschrift des Betreibers

Messtechnische Kontrolle
In einigen Ländern der Europäischen Gemeinschaft sind die im Folgenden aufgeführten Messungen gesetzlich vorgeschrieben (in Deutschlandnach BGV A3).

Die Ermittlung der länderbezogenen Gegebenheiten obliegt dem Betreiber des Deckenlifts. Alle nachfolgend beschriebenen Messungen darf nur sachkundiges und eingewiesenes Personal unter Anwendung geeigneter Messgeräte ausführen.
Festgestellte Mängel müssen sofort den zuständigen Personen angezeigt und beseitigt werden.

Beschreibung
Folgende Messungen sind nach DIN VDE 0751 für das Ladegerät durchzuführen:

	i.O:	defekt
Ersatzableitströme	❒	❒

Angaben zur Messung der Ersatzableitströme:
Typischer Wert: < 20 µA
Prüfpunkt: Kurzgeschlossener Netzstecker (L+N) gegen blanke, metallische Punkte des Rahmens
(Schrauben etc.)

Aus hygienischen Gründen reinigen Sie das Gerät bitte regelmäßig. Verwenden Sie zur Reinigung haushaltsüblichen Flüssigreiniger und wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab. Trocknen Sie die Steckverbindungen danach mit einem trockenen Tuch gut ab. Verwenden Sie **keine** Scheuermittel.
Der Sitzgurt ist bei 60°C waschbar siehe auch Hinw eise auf dem Pflegeetikett.